

geben das helgen geistes in gegosse
und geben wurt Die wir dick und
vil verlieden und den schilt und das
gemeld selsthen und vertilgen durch
die sünde Als das gott der herz wol
sprechen mag von der sündigen selen
Wes ist die bild Als wolt er spreche
ich kenn ir nit Als ich sy begobet
han in dem touff Die flecken des
schiltes das ist der selen sol der meist
abwaschen mit dem wasser der tre
ben des rüwen und sol in wider
molen und zeichne mit der luterē
licht und volkumē buße in gleicher
weise als do det der vitter dem sui
schilt misstalt wurde Von dem buckler
Der noch bij dem buckler do mit
man die streich entpfohet Mö
gen wir verston als auch vor geschi
ben stot von der gurtē do mit wir
allezeit dem find von der hellen sellend
wider ston wo er her stichet oder
schlecht mit seiner versuchunge